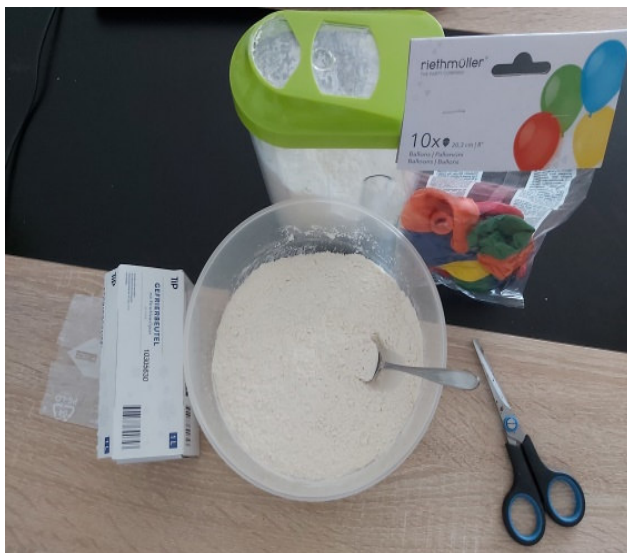




Wie bastelt man einen Wutball?

Wer kennt das in der momentanen Situation nicht, dass man einfach mal aus der Haut fahren könnte? Wie gut wäre es dann einen kleinen Helfer dabei zu haben, um diese Wut rauszulassen. Dabei helfen diese kleinen Wutbälle hervorragend, da ihr diese mit aller Kraft drücken und kneten könnt. Ihr könnt diese mit nur wenigen Materialien selber bauen und auch nach euren eigenen Vorstellungen gestalten.

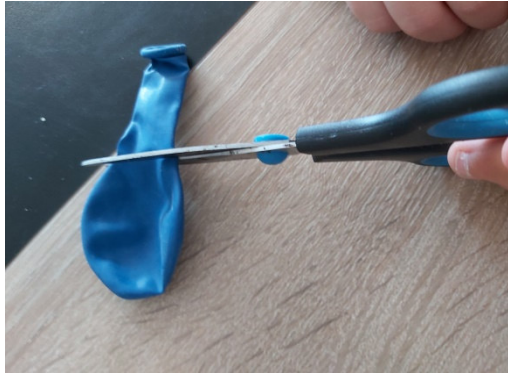
Das benötigst du dazu



Wie auf dem Bild zu sehen benötigst du folgende Materialien:

- 2 Luftballons
- etwas Mehl/Reis oder Sand
- ein kleinen Beutel oder Frischhaltefolie
- eine Schere
- Wasserfesten Stift

Bastelanleitung



Zuerst müsst ihr, wie auf dem Bild abgebildet, die dünnen Enden der 2 Luftballons dort abschneiden wo es Anfängt etwas dicker zu werden.



So sollten eure Luftballons dann in etwa aussehen.



Als nächstes füllt ihr das Mehl in einen Beutel oder etwas Frischhaltefolie. Bei einem großen Ballon passen in etwa 10 Teelöffel rein. Das müsst ihr einfach ausprobieren. Danach verdreht ihr die Enden so, dass nichts mehr herausfallen kann.



Jetzt müsst ihr versuchen den Beutel in einen der Luftballons zu stecken.

Das ist eine ganz schöne Fummelei, aber mit etwas Geduld oder ein wenig Hilfe einer zweiten Person geht das dann schon etwas einfacher.



Nun nehmt ihr den zweiten Ballon und zieht diesen über den anderen Ballon.

Da ist es wichtig, dass die Öffnung des ersten Ballon als erstes hinein kommt damit euer Wutball auch richtig verschlossen ist.

Nun nehmt ihr einen wasserfesten Stift und könnt je nachdem wie es euch gefällt, noch Gesichter darauf malen.

Schon ist euer kleiner Helfer fertig, der nicht nur schön aussieht, sondern euch auch vielleicht das eine oder andere Mal behilflich sein kann.

Viel Spaß beim Nachmachen!

